



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

IHR ENGAGEMENT FÜR EINE GELINGENDE INTEGRATION



@ AdobeStock / alvarez

**Leitfaden für die ehrenamtliche
Flüchtlingshilfe – Tipps von Ihrer
Freiwilligenagentur**

**FREIWILLIGENAGENTUR
MEMMINGEN-UNTERALLGÄU**

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, sich als Flüchtlingshelfer:in zu engagieren!

Die Engagementmöglichkeiten als Integrationsbegleiter:in in der Flüchtlingshilfe sind vielfältig – Unterstützung bei der Wohnungssuche oder beim Zugang zum Arbeitsmarkt, individuelle Sprachförderung, Behördengänge, Kinderbetreuung etc.

Damit Ihre Hilfe gut ankommt und für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung wird, haben wir Ihnen Tipps zusammengestellt sowie eine Linksammlung mit weiterführenden Informationen zu den Themen Asylverfahren, Zugang zum Arbeitsmarkt, Deutschkurse, Übersetzungshilfen, Argumentationshilfen etc.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten können Sie sich jederzeit an unsere Integrationslotsen wenden. Als neutraler Vermittler können wir oft reibungslos klären.

Freiwilligenagentur Schaffenslust
Weinmarkt 14, 87700 Memmingen
Tel. 08331 9613395
Email: info@fwa-schaffenslust.de

Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite
www.fwa-schaffenslust.de

Tipps und Anregungen vor Beginn Ihres Engagements

Bevor Sie Ihr Engagement beginnen, ist es empfehlenswert, einige Dinge zu klären:

- Führen Sie ein Vorgespräch mit uns, so dass Sie über die Rahmenbedingungen Ihres Engagements informiert sind und diese vor allem im Einklang mit Ihren Wünschen und Erwartungen sind.
- Führen Sie ein Vorgespräch mit dem Helferkreis bzw. der Einrichtung, in der Sie sich engagieren möchten. So besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen und organisatorische sowie inhaltliche Rahmenbedingungen zu klären.

Folgende Aspekte sollten im Vorgespräch abgestimmt werden:

1. Formulieren Sie klar Ihre Wünsche und Vorstellungen. Weisen Sie auch darauf hin, was Sie an beruflichen Qualifikationen, Neigungen und Interessen einbringen können.
2. Vereinbaren Sie eine „Schnupperphase“, z.B. vier bis sechs Wochen, um die Zusammenarbeit auszuprobieren. Beginnen Sie anfangs lieber mit weniger Stunden.
3. Stecken Sie Ihr Aufgabengebiet klar ab und setzen Sie klare Regeln, z.B. „Ich helfe den Kindern beim Vertiefen der deutschen Sprache, übernehme aber keine Kinderbetreuung.“ „Ich übernehme keine (regelmäßigen) Fahrdienste.“ Achten Sie bei der Wahl der Tätigkeit darauf, ob Sie sich damit wohlfühlen und ob sich Ihre Vorstellungen erfüllt haben. Seien Sie ehrlich gegenüber sich selbst. Sprechen Sie offen an, welche Veränderungen Sie wünschen und ob diese möglich sind.



4. Stecken Sie klar Ihre zeitlichen Präferenzen ab, z.B. keine Wochenenddienste, nur nachmittags zwischen 14 und 16 Uhr usw. Achten Sie darauf, dass diese auch vom Helferkreis bzw. der Einrichtung akzeptiert werden. Es darf keine Geringschätzung von Ehrenamtlichen erfolgen, die sich im Vergleich mit anderen zeitlich weniger engagieren!
5. Stellen Sie sicher, dass Sie durch eine:n feste:n Ansprechpartner:in in Ihr Aufgabenfeld eingeführt und auch während Ihres Engagements begleitet werden.
6. Fragen Sie nach der Möglichkeit eines Auslagenersatzes. Fragen Sie auch nach Weiterbildungsmöglichkeiten, sofern Sie Interesse haben.
7. Klären Sie auch Modalitäten für den Fall, dass Sie Ihr Engagement beenden sollten; dies schafft Klarheit für beide Seiten.
8. Halten Sie Absprachen und Vereinbarungen ein. Geben Sie Bescheid, wenn Sie verhindert sind.
9. Lassen Sie sich Ihr Engagement bei Bedarf schriftlich bestätigen.
10. Stellen Sie Regeln auf, was Ihnen wichtig ist, und achten Sie auf die Einhaltung von Seiten des Helferkreises bzw. der Einrichtung und der Flüchtlinge, z.B. Pünktlichkeit, kein Ausdehnen Ihrer zeitlichen und inhaltlichen Vorgaben bzw. Präferenzen.
11. Gibt es Besonderheiten der jeweils zu begleitenden Flüchtlinge, die Sie vor dem Engagement erfahren sollten?





©Fotolia / Frank Gaertner

Tipps während Ihres Engagements

1. Besuchen Sie unsere digitalen und analogen Erfahrungsaustauschtreffen. Hier bekommen Sie neben interessanten und hilfreichen Tipps auch die Möglichkeit, Ihre ganz konkreten Fragen an andere Helferkreise und Hauptamtliche zu richten und sich auszutauschen.
2. Vermitteln Sie gegenüber den Flüchtlingen klar unser Grundgesetz und die hier geltenden Werte und Gepflogenheiten, z.B. Gleichberechtigung von Mann und Frau, Trennung von Staat und Religion, Gewaltenteilung, Respekt gegenüber anderen Religionen und generell Andersdenkenden.
3. Weisen Sie zu Beginn Ihres Engagements – unabhängig von der Tätigkeit – darauf hin, dass Sie dies rein ehrenamtlich und kostenlos leisten. Ehrenamtliches Engagement ist in vielen Herkunftsländern nicht bekannt; die Freiwilligen werden oft mit den hauptamtlichen Asylsozialberatern gleichgesetzt. Entsprechend kann dann auch die Erwartung höher sein und die Wertschätzung ausbleiben.



4. Stellen Sie gegenüber dem/den Flüchtling/en klare Regeln auf und setzen Sie diese um, z.B. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit von Seiten des Flüchtlings/der Flüchtlinge und fordern Sie respektvollen Umgang miteinander.
5. Die Flüchtlinge sollen in ihrer Eigenständigkeit unterstützt werden: Leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe, z.B. auf öffentliche Verkehrsmittel verweisen und diese einmal zusammen benutzen, anstatt immer einen Fahrdienst anzubieten; zunehmend Dinge im Alltag selbst erledigen lassen wie Telefonate führen oder Behördengänge, damit die Flüchtlinge befähigt werden, ein eigenständiges Leben zu führen.
6. Achten Sie auf Ihre Privatsphäre, d.h. reichen Sie Ihre privaten Telefonnummern und Privatadresse, vor allem zu Beginn der Begleitung, nicht weiter.
7. Beachten Sie auch die Privatsphäre der Flüchtlinge. Geben Sie keine Daten ohne Erlaubnis der Flüchtlinge weiter und besuchen Sie die Flüchtlinge nicht gegen deren Willen in ihren privaten Räumen.
8. Achten Sie auf die Wahl Ihrer Gesprächsthemen und fragen Sie nicht unmittelbar nach dem ersten Treffen nach Familienmitgliedern, Flucht oder Kriegserlebnissen.
9. Übernehmen Sie keine asylrechtlichen Beratungen. Verweisen Sie hier an die zuständigen hauptamtlichen Stellen der Caritas und des Landratsamtes bzw. der Stadt.
10. Lassen Sie sich nicht wegen Geld- und Sachspenden „anpumpen“. Verleihen oder verschenken Sie vor allem kein Geld.
11. Versuchen Sie, auch loszulassen und vergegenwärtigen Sie sich, dass die Flüchtlinge auch abgeschoben werden können oder aus eigenem Entschluss umziehen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Kenntnisse, die Sie vermittelt haben, und Zeit, die Sie geschenkt haben, verloren sind!

Hilfreiche Links und Informationen

Folgende Links können Sie auch über www.fwa-schaffenslust.de/projekte/fluechtlingshilfe öffnen

Informationen rund um Deutschkurse

- www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/integrationskurse-node
Hier erhalten Sie Informationen zum Anspruch bzw. zur Verpflichtung zum Besuch eines Integrationskurses
- www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa/sprache-schafft-chancen
Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen von Sprachunterricht in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, Schulungen und Austauschtreffen
- www.zum-willkommen.de
Portal für den Deutschunterricht, viele Anregungen und Linksammlungen
- www.vhs-lernportal.de
Portal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes mit Deutschkursen
- www.schubert-verlag.de/aufgaben/arbeitsblaetter_a1_z/a1_arbeitsblaetter_index_z.htm
Übungsblätter für den Deutschunterricht
- www.leo.org; www.linguee.de; www.pons.de
Online-Wörterbuch in verschiedenen Sprachen
- www.refugees-online.de
Hilfe beim Internetzugang für Flüchtlingsunterkünfte und Schulungen an PC und Tablet
- <https://refugees.onset.de>
Online-Spracheinstufungstest für Flüchtlinge
- <https://refugees.testas.de/>
Studierfähigkeitstest für Flüchtlinge

Übersetzungshilfen und Formulare

- <https://kub-berlin.org/de/angebote/formulare/>
In verschiedene Sprachen übersetzte Antragsformulare für Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Rundfunkbeitrag
- <https://www.arbeitsagentur.de/int/de/menschen-aus-dem-ausland>
Infos rund um das Thema Arbeiten und Ausbildung in Deutschland

Allgemeine Informationen zum Thema Asyl, Asylverfahren und Anerkennung

- www.landratsamt-unterallgaeu.de;
<https://www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/auslaender>
Informationen zum Thema Asyl mit vielen Download-Formularen, Ansprechpartnern und Links
- www.bamf.de; www.fluechtlingsrat-bayern.de
Informationen zu Asylverfahren, Rückkehrprogramm, Migration und Integration

Zugang zum Arbeitsmarkt

- www.sprungbrett-intowork.de
Praktikumsbörse für junge Geflüchtete in Bayern, rechtliche Aspekte etc.
- <http://www.bundesfreiwilligendienst.de/fluechtlinge.html>
Informationen zum Bundesfreiwilligendienst für Asylbewerber und Flüchtlinge



@AdobeStock / akhenatonimages

Orientierungshilfen für Flüchtlinge

- <http://www.refugeeguide.de/>
Orientierungshilfe zum Leben in Deutschland
- <http://ankommenapp.de/>
Kostenlose App „Ankommen“: Gibt Antworten auf viele Fragen der Asylsuchenden

Argumentationshilfen

- <https://www.proasyl.de/thema/rassismus/fakten-gegen-vorurteile/>
Pro Asyl: Fakten gegen Vorurteile

Trauma, Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

- <https://refugeeum.eu/>
Unterstützung für geflüchtete Menschen, u.a. mit Tipps zur Selbsthilfe bei psychischen Belastungen, in verschiedenen Sprachen

Wer wir sind

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust

- wurde im Juni 2005 gegründet; Träger ist der gemeinnützig anerkannte Verein Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.
- ist politisch und konfessionell unabhängig
- möchte Begeisterung für das Ehrenamt wecken
- gewinnt neue Freiwillige/Ehrenamtliche für ehrenamtliche Tätigkeitsfelder im sozialen, ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich
- unterstützt Freiwillige in ihrem Engagement
- dient Bürger:innen, Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen in der Stadt Memmingen und im Landkreis Unterallgäu als Informations- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Ehrenamt
- initiiert Projekte mit Partnern vor Ort je nach Bedarf, z.B. Jugendengagementförderung, Lesepaten, Schülerpaten, Kindergartenprojekte, Freiwilligendienst, Flüchtlingshilfe usw.
- berät zu allen Fragen rund um optimale Rahmenbedingungen und Anerkennungskultur



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

Kontakt Daten und Öffnungszeiten

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Tel. 08331 9613395 · Fax: 08331 9613397

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten und
außerhalb Memmingens gerne nach vorheriger
Vereinbarung möglich.

www.fwa-schaffenslust.de

info@fwa-schaffenslust.de

Digitale Engagementbörse:



Börse

<https://boerse.fwa-schaffenslust.de>

Besuchen Sie uns auch in den sozialen Medien:



Integrationslotsen im Auftrag der
Stadt Memmingen und des Landkreises Unterallgäu



unterallgäu
landkreis



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums des Innern, für Sport und
Integration gefördert.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen



SPROCKAMP WERBUNG UND PR



memminger
medien
zentrum